



Cloud
Integration

Industrie 4.0
Internet of Things

Big Data
Analytics

CxO Innovation
Service

CxO Innovation Platform:

IT-Innovationen für den Unternehmenserfolg entdecken!

PAC CxO Innovation Monthly

April 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

die HM (Hannover Messe) hat in der letzten Woche stattgefunden und zumindest wir haben die CeBit in der bisherigen Form nicht vermisst. Sicher waren einige Branchen nicht vertreten, aber für die Bereiche Fertigung und Automotive war diese Messe – eben auch aus IT-Sicht – sehr wertvoll. Daher einige, durchaus subjektive Anmerkungen, zu dem, was uns besonders aufgefallen ist:

- Die deutsche Industrie investiert in neue, innovative Technologien unter den Stichworten Industrie 4.0 & IoT und trifft auf ein ständig wachsendes Angebot von IT-Lösungen und innovativen Technologien.
- Der Einsatz von Technologien schreitet also klar voran, wirklich neue, „datengetriebene“ Geschäftsmodelle, sind aber noch sehr selten.
- Artificial Intelligence & Machine Learning sind technologische Megatrends und in verschiedenen Graden in vielen Lösungen integriert. Insgesamt stehen wir in diesen Bereichen aber immer noch relative am Anfang.
- 3D-Druck war in diesem Jahr wesentlich präsenter als im letzten Jahr, die umfassende Ablösung bisheriger Fertigungsmethoden ist immer noch weit entfernt.
- Überall werden nachhaltige Technologie-Standards gesucht (z.B. bei IoT Plattformen), die Märkte sind aber dafür zumeist noch zu heterogen und dynamisch

Von den vielen interessanten Exponaten – die auch einen wesentlichen Reiz der HM ausmachen – wollen wir eines herausgreifen und kommentieren:

- Während viele der gezeigten Roboter oft noch relative „ungelenk“ erschienen, war das [“Tischtennis-Exponat”](#) (Link zum Video) zum einen sehr plakativ, zum anderen aber auch technologisch interessant und richtungsweisend.
- “Echtzeit“-Zusammenspiel verschiedener Technologien: die Kamera zum Erkennen von Ball und Flugbahn, die Robotik zur Bewegung des Schlägers, die entsprechende koordinierende Steuerung und das “lernende” Gesamtsystem. Dieses Zusammenspiel mit den dazugehörigen Reaktionszeiten und der notwendigen Rechenleistung wäre vor wenigen Jahren noch unmöglich oder zumindest unbezahlbar gewesen.
- Besonders interessant war auch der Zweck/Nutzen dieses Systems: nämlich nicht, ... den Menschen zu schlagen“, sondern “... die Fähigkeiten weiter zu entwickeln“. Es war auch zu erkennen, dass sich das System dem jeweiligen menschlichen Mitspieler individuell anpasst. Auch das halten wir – gerade für die aufkommende Diskussion neuer Arbeitswelten – für sehr richtungsweisend.

Manchmal sind es also „spielerische“ Anwendungen, die uns die zukünftigen Ziele und Möglichkeiten am besten aufzeigen.

Viele Grüße

Andreas Zilch
Susanne Grebe



Der Ausdruck „Hinweisgebersystem“ bezeichnet ein System zum Gewinnen von Informationen, das in Unternehmen und Verwaltungen eingesetzt werden kann/soll, um Mitarbeitern und auch Personen des Umfeldes einen vertraulichen Kommunikationskanal zu eröffnen. Dieser kann von den Hinweisgebern – das betrifft auch sogenannte Whistleblower – zum Melden möglicher Straftaten und Ethikverstöße genutzt werden.

Nach Analyse und Einschätzung von PAC ist das Thema „Whistleblower Policy & Tools“ ein wichtiges Thema für den Bereich Corporate Governance.

02.05.2018

Neue Richtlinie: Wie die EU Whistleblower schützen will

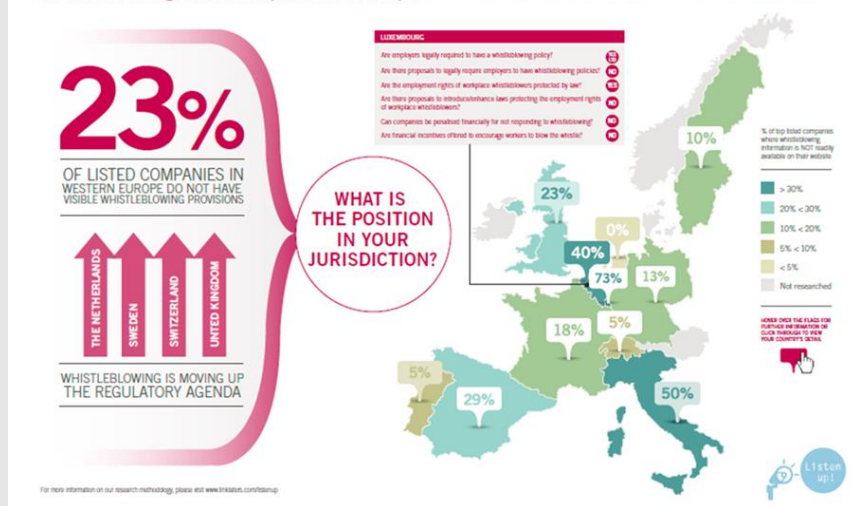
Ob illegaler Handel mit Facebook-Daten oder Geldwäsche und Steuerhinterziehung: Viele Skandale der vergangenen Jahre wären wohl unentdeckt geblieben, wenn nicht Insider brisante Informationen öffentlich gemacht hätten.

Der wohl berühmteste Whistleblower der Welt heißt Edward Snowden. Er machte öffentlich, dass sein Ex-Arbeitgeber, die NSA, Daten massenhaft nutzt, um Menschen auszuspionieren. Das wurde ihm als Landesverrat ausgelegt und nun lebt er im Exil in Moskau. In den USA würde ihn eine langjährige Gefängnisstrafe erwarten. Ein solches Szenario sollen EU-Bürger nicht erleben müssen, das soll eine neue Richtlinie sicherstellen.

Ein Whistleblower (im deutschen Sprachraum zunehmend auch ‚Hinweisgeber‘, ‚Enthüller‘ oder ‚Skandalauftreiber‘), ist eine Person, die für die Allgemeinheit oder einzelne Unternehmen wichtige Informationen aus einem geheimen oder geschützten Zusammenhang an die Öffentlichkeit bringt. Dazu gehören typischerweise Missstände oder Verbrechen wie Korruption, Insiderhandel, Menschenrechtsverletzungen, Datenmissbrauch oder allgemeine Gefahren, von denen der Whistleblower an seinem Arbeitsplatz oder in anderen Zusammenhängen erfährt. Im Allgemeinen betrifft dies vor allem Vorgänge in der Politik, in Behörden und in Wirtschaftsunternehmen.

Whistleblower genießen in Teilen der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen, weil sie für Transparenz sorgen und sich als Informanten selbst in Gefahr begeben oder anderweitige gravierende Auswirkungen auf ihr Leben und ihre Arbeit riskieren. Häufig werden Whistleblower gemobbt, ihr Arbeitsverhältnis aufgekündigt oder wegen Geheimnisverrats vor Gericht gebracht (vgl. Vergeltung). Besonders bei hochbrisanten Themen wie Waffenhandel, organisierter Kriminalität oder Korruption auf Regierungsebene gab es Fälle, bei denen Whistleblower ermordet wurden oder auf ungeklärte Weise in relativ jungem Alter plötzlich verstarben oder vermeintlich Suizid begingen. In einigen Ländern genießen Whistleblower daher bereits besonderen gesetzlichen Schutz.

Whistleblowing: The European Landscape



Die gelieferten Informationen sind meist sensibler Natur und können etwa zur Rufschädigung von Personen und Institutionen beitragen. Es sind auch Fälle bekannt, bei denen Regierungen oder Regierungschefs aufgrund solcher Veröffentlichungen zurücktreten mussten, etwa die Watergate-Affäre. Daher versuchen die veröffentlichenden Medien, Organisationen oder Enthüllungsplattformen wie etwa Wikileaks in der Regel, die Glaubwürdigkeit und Echtheit der Informationen vor ihrer Publizierung gründlich zu überprüfen. Damit schützen sie sich auch vor späteren Vorwürfen mangelnder Sorgfalt und Manipulierbarkeit. Whistleblower sind oft die zentrale oder einzige Quelle für investigative Journalisten, die an der Aufdeckung von politischen Affären oder Wirtschaftsskandalen arbeiten.

Der vollständige Beitrag ist nur einen Mausklick entfernt: „[Thema des Monats April 2018 Whistleblower Tool](#)“.

<p>Expert View:</p> <p>IoT – das neue Eldorado für den Customer Service?</p>	<p>The SITS® Research Platform</p> 	<p>Vendor-Profil des Monats:</p> <p>Download</p> <p>Alibaba</p>
---	---	--

Webinar:

Datendiebstahl, Malware, DSGVO - Unstrukturierte Daten Zwischen Kollaboration & Compliance



19. Juni 2018, 11.00 Uhr

Die Mengen an digitalen Daten, die Organisationen nun speichern und verarbeiten müssen, wachsen exponentiell. Dabei geht es nicht nur um die Digitalisierung bestehender Geschäftsprozesse - für viele Unternehmen sind die Daten selbst zum wertvollsten Gut geworden, dass sie vor Lecks und unberechtigtem Zugriff schützen müssen. Nehmen Sie an diesem KuppingerCole Webinar teil, um mehr zu erfahren über:

- Erkennung unstrukturierter Daten in Ihren IT-Systemen und Identifizierung von Datenbesitzern
- Anwendung einheitlicher Governance-Richtlinien in heterogenen IT-Landschaften
- Automatisierung von Sicherheits- und Compliance-Kontrollen zur Sicherstellung der Problembewältigung in Echtzeit
- Die Erwartungshaltung der Auditoren und die Vermeidung von GDPR-Skandalen

[Zur Anmeldung](#)

Martin Kuppinger,
Principal Analyst,
KuppingerCole



3 Fragen an: Joachim Hackmann



Die Fertigungsindustrie interessiert sich zunehmend auch für Blockchain. Hat sich das auch auf der Hannover Messe 2018 gezeigt?

Das beherrschende Thema unter dem Aspekt der Digitalisierung war sicherlich das Industrielle Internet der Dinge (IIoT) und seine Unterthemen, wie z.B. Predictive Maintenance, künstliche Intelligenz, Datenanalyse, digitale Zwillinge, additive Manufacturing, etc. Aber zum ersten Mal hat auch der Einsatz von Blockchain in der Produktion eine Rolle gespielt. Zwar gab auf der Hannover Messe nur wenige Unternehmen, die Blockchain schon als technische Lösung für die Fertigungsindustrie vorstellen konnten. Die gezeigten Projekte konnten aber durchaus das enorme Potential verdeutlichen. Derzeit zielen die meisten Vorhaben darauf, die Effizienz von Geschäftsprozessen zu verbessern. Neue Geschäftsmodelle mit dem Ziel, völlig neue Ökosysteme auf der Basis von Blockchain-Technologien zu schaffen, werden immerhin schon diskutiert.

Welche Use Cases wurden denn konkret vorgestellt?

Die präsentierten Anwendungsfälle umfassen Lösungen für die Supply Chain zur Rückverfolgbarkeit von Waren, für das Dokumentenmanagement in der Logistik, für die Dokumentation von Maschinen-Zuständen und Veränderungen der Maschinen – etwa um Garantiefälle zu prüfen. Außerdem gab es Use Cases für die Energiebranche und für Smart-City-Plattformen zu sehen. Letztere erlauben es Betreibern etwa von Mobilitätsdiensten, ihre unterschiedlichen Angebote zu integrieren, um Kunden und Bürgern einen einzigen Zugangspunkt für Registrierung, Identitätsmanagement und Abrechnung zu bieten. Ein weiterer geeigneter Anwendungsfall für Blockchain ist das Lizenzmanagement für 3D-Druckdateien, da diese Art von Daten aufgrund des Urheberrechts in der Regel

[Innovation
Register](#)



**Aktuell:
641 Cases online**

Entdecken Sie interessante
Anschauungsbeispiele, die Ihnen als
Best Practices für eigene Initiativen
dienen können.

kuppingercole
ANALYSTS

[Insight, Control and Automation for Intelligent Security Technologies Within Virtualized Environments](#)

Traditional endpoint and infrastructure security approaches are tackling changes to OS, application and communication by monitoring these through dedicated solutions installed as agents onto the actual system. Often these solutions search for specific violations and act upon predefined white listed applications / processes or blacklisted identified threats. Due to their architecture, virtualization platforms and cloud infrastructures have completely different access to security-relevant information. When intelligently executed, real-time data and current threats can be correlated. But much more is possible from the central and unique perspective these virtualized architectures allow. Observing the behavior of components in the software-defined network, comparing this with their expected behavior and identifying unexpected deviations allows the detection and treatment of previously unknown threats up to zero-day attacks.

[Some Perspective on Self-Sovereign Identity](#)

Identity isn't hard when you don't always use it. For example, here in the natural world we are anonymous—literally, nameless—in most of our public life, and this is a handy thing. Think about it: none of us walks down the street wearing a name badge, and it would be strange to do so. A feature of civilization is not needing to know everyone's name, or details about their lives, and to give others information about ourselves on a need-to-know basis. To be anonymous, however, does not mean to lack distinction. In fact to be human is to be distinctive: designed by nature to look and sound different than other people, so we can tell each other apart. We also add to our distinctions

einen immensen Wert haben und unkontrolliertes Kopieren zu enormen finanziellen Verlusten führen würde. Man muss aber auch betonen: Fast alle gezeigten Lösungen befinden sich in einer sehr frühen Entwicklungsphase. In der Fertigungsindustrie gibt es anders als im Bankenwesen kaum Blockchain-Lösungen, die schon in den Produktivbetrieb überführt wurden.

Die IOTA-Plattform wird oft als eine neue Alternative zur klassischen Blockchain-Technologie diskutiert. Was macht IOTA so besonders?

IOTA unterscheidet sich von der traditionellen Blockchain-Technologie durch die Verwendung von Graphen anstelle von verknüpften Blöcken zur Datenspeicherung. IOTA zeichnet sich durch schnelle Transaktionsverarbeitung aus, und kann ohne Transaktionskosten genutzt werden, was beispielsweise in M2M-Anwendungen sehr wichtig sein kann. IOTA ist aber auch weniger reif als andere interessante Alternativen wie Ethereum und Hyperledger, deren „Private Blockchain“-Ausführungen ebenfalls ohne bekannte Restriktionen implementiert werden können. Es wird spannend sein, die weitere Entwicklung der unterschiedlichen Technologie zu beobachten. Im Auge behalten sollte man beispielsweise auch die recht neue Hashgraph-Plattform, die sich ähnlich wie IOTA vom Paradigma der verketteten Blöcken löst.

NEW – CUSTOMER BENEFITS

(Innovation Register – ausgewählte Best Practices)



Grenzebach hat ein autonom fahrendes Transportfahrzeug für die Intralogistik in Lagerhallen entwickelt. Zur Orientierung benötigt das Fahrzeuge entweder Bodenmarkierungen oder die sogenannte freie Konturnavigation. Für letztere werden Daten aus dem integrierten Laserscanner mit dem Grundriss und den Umgebungskonturen der Halle verglichen, die das Fahrzeug in der Initiierungsphase gelernt hat. Die Flotten-Management-Plattform zeigt, welche Fahrzeuge wo mit welchen Aufträgen unterwegs sind und wie Auslastung, Batteriestand und Verschleiß sind. Die Portal-Anwendung basiert auf Grenzebachs Application Server und kann entweder on-premise oder auf Microsofts Azure-Cloud bereitgestellt werden. Die Cloud-Lösungen bietet Funktionen etwa für die Sicherheit und für Analytics. Der Application Server verbindet das Flotten-Managements mit anderen Applikationen von Grenzebach, etwa für das Energie-Management oder die Routenplanung, sowie mit der MES-Lösung. Über Schnittstellen sind sämtliche Shop-Floor-Elemente wie etwa Robotics, Transportsysteme und mobile Fahrzeuge (z. B. das L1200S) in die Factory of the Future integrierbar.

through clothing, jewelry, haircuts, mannerisms and body art. Our souls are also profoundly original in ways that transcend our genetic portfolio. For example, television star Laverne Cox has an identical twin brother. So does transgender activist Nicole Maines. Being distinctive helps relieve us of the need to disclose our names all the time, because in most cases all we need is to be recognizable, or familiar, not identified by name. This too is a grace of civilization.

Webinare

Policy-Based Access Management – A Reliable Foundation for Your Next-Generation Unified IAM

Anmol Singh, Lead Analyst,
KuppingerCole

[05. Juni 2018, 16.00 Uhr
Webinar \(EN\)](#)

Cloud IGA: Built for Hybrid Reality

Anmol Singh, Lead Analyst,
KuppingerCole

[07. Juni 2018, 16.00 Uhr,
Webinar \(EN\)](#)

Classification - the Intelligent Way to Ensure Strong Data Protection

Martin Kuppinger, Principal Analyst,
KuppingerCole

[12. Juni 2018, 11.00 Uhr,
Webinar \(EN\)](#)

Wie Sie mit der Kombination aus Technologie und Awareness eine zukunftsfähige Cybersecurity-Strategie entwerfen

Martin Kuppinger, Principal Analyst,
KuppingerCole

[15. Juni 2018, 10.00 Uhr,
Webinar \(DE\)](#)

„Das fahrerlose Transportfahrzeug ist aus dem Bedarf unserer Kunden entstanden. Es ist eine logische Weiterentwicklung der Automatisierung in der Lagerhaltung und schafft einen neuen Effizienz-Level im Warehouse. Es kann schwere Lasten bis zu 1,2 Tonnen heben und selbsttätig an ihren Bestimmungsort fahren. Das Fahrzeug hebt damit die Abläufe im Warehousing auf ein höheres Produktivitätsniveau.“

Christian Herfert,
Director Business Development, Research and Development,
Grenzebach Maschinenbau GmbH

[Source](#)



Nähere Informationen: [Use Case ID: 2018-03-0637](#)

Blog-Beiträge & Research Notes, Whitepaper

[Your AI Friday](#)

Welcome to the weekly selection of links compiled by PAC's AI team. This week, artificial intelligence for R&D, and money for AI with the race for the leader that never ends, against the backdrop of "well, the US and China have already won". Enjoy reading!

["We are pleased, but not satisfied": Computacenter auf Kurs im digitalen Transformationsprozess](#)

[Digitalization and healthcare – quo vadis, Germany?](#)

[Managing personal data beyond the GDPR](#)

Ab dem 25. Mai tritt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, engl. GDPR) in Kraft. Europäische Unternehmen stehen nun vor der Herausforderung, ihre Prozesse und Verantwortlichkeiten an die neuen Richtlinien anzupassen. Dadurch ergeben sich Anforderungen, die über die schlichte Erfüllung dieser Vorgaben hinausgehen. Die vollständige (kostenfreie) Studie [erhalten Sie hier](#)

Gutes [Beziehungsmanagement](#) – Nicht den Menschen vergessen

[Infografik: Datengetriebene Customer Experience im Fokus](#)

[T-Systems gründet Dienstleister für Digitalisierung](#)

Veranstaltungen

Industrie 4.0: Trends, Chancen, Hürden

[07. – 08. Juni 2018,](#)
[Stuttgart](#)

automatica

[19. – 22. Juni 2018,](#)
[München](#)

**TDWI Konferenz mit
BARC@TDWI Track 2018**

[25. – 27. Juni 2018](#)

**Advanced und Predictive Analytics
erfolgreich umsetzen: Use Cases,
Technologie & Organisation**

[19. September 2018,](#)
[Berlin](#)

InsurTech Week

[04. – 09. Juni 2018,](#)
[Köln](#)

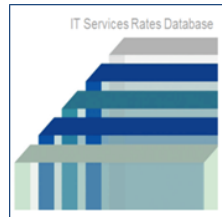
Smart Energy and Mobility Solutions

[04. Juli 2018,](#)
[Stuttgart](#)

**Digital Drivers meet Digital
Transformers**

[29. Mai 2018,](#)
[Hagen](#)

Informationen



Analysten & Consultants



Wurde Ihnen diese E-Mail weitergeleitet, und Sie möchten regelmäßig von PAC Deutschland informiert werden,

[können Sie sich hier für den Newsletter-Empfang registrieren.](#)

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Titel "Unsubscribe CxO Monthly" an sgrebe@cxpgroup.com

PAC Deutschland
Holzstraße 26
80469 München
Tel: +49 (0)89 23 23 68-0
[PAC Blog](#) / [LinkedIn](#) / [Twitter](#) / [E-Mail](#)
[Impressum](#)

Bitte beachten Sie: Durch Aktivieren des Buttons "Unsubscribe" am Ende dieser E-Mail werden Sie von allen PAC-Verteilern entfernt.

This message was sent to s.grebe@pac-online.com from:

s.grebe@pac-online.com | Pierre Audoin Consultants | Holzstraße 26 | München, 80469,
Germany

Unsubscribe

Email Marketing by

iContact[®]
TRY IT FOR FREE ▶